

RENNER Karl, Dr. jur.

geb. 14.12.1870, Unter-Tannowitz/Dolni Dunajovice (Mähren)

gest. 31.12.1950, Wien

Bibliotheksdirektor, Wien

Gymnasium in Nikolsburg, studierte ab 1890 Jus in Wien als Werkstudent.
Dr.jur. 1896.

Einjährig-Freiwilliger 1889/90. Ab 1895 Beamter der Parlamentsbibliothek, zuletzt deren Direktor. Unter den Pseudonymen Synopticus und Rudolf Springer verfasste er zahlreiche Broschüren. Später zahlreiche Werke unter eigenem Namen.

Ab 1893 in Kontakt mit der Gewerkschafts- und Arbeiterbildungsbewegung. Schon früh in der Genossenschaftsbewegung tätig, 1911 Obmann des Zentralverbandes österreichischer Konsumvereine. 1923 Gründung der Arbeiterbank.

1918 Staatskanzler, Leiter der österreichischen Delegation bei den Friedensverhandlungen in St.Germain. Sein Rücktritt als Präsident des Nationalrates am 4.3.1933 löste die Krise aus, die von der Regierung als „Selbstausschaltung des Parlaments“ bezeichnet wurde. Noch Ende 1933 war er an Kompromissvorschlägen beteiligt („Staatsnotstandsgesetz“). 1934 vorübergehend in Haft. Im April 1938 gab er eine umstrittene Erklärung für den Anschluss ab. 1945 bildete er die provisorische Regierung, die nach den Länderkonferenzen ihren Tätigkeitsbereich auf ganz Österreich ausdehnen konnte.

L.: ÖBL; Czeike; Biogr. Hb.; Parlamentarier; Knauer P.

LT: 8.1.1909 – 8.1.1915	SDAP
Abg. d. Allgem. Wählerklasse (Ortsgemeinden 3)	
pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919	SDAP
LT: 20.5.1919 – 30.12.1920	SDAP
(Kurie Wien 10.11.1920 – 30.12.1920)	
11.5.1921 – 14.9.1922 I. GP	SDAP
RR 1907 – 1918	
Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919	
Konst. NV 4.3.1919 – 9.11.1920	
NR 10.11.1920 – 17.2.1934 I. – IV. GP	
19.12.1945 – 20.12.1945 V. GP	
Leiter der Staatskanzlei (Staatskanzler) 30.10.1918 – 15.3.1919	
Staatskanzler 15.3.1919 – 7.7.1920	
Leiter des Staatsamtes für Inneres und Unterricht 15.3.1919 – 9.5.1919	
Leiter des Staatsamtes für Äußeres 26.7.1919 – 17.10.1919	
Staatssekretär für Äußeres 17.10.1919 – 22.10.1920	
Präs. d. NR 29.4.1931 – 4.3.1933	
Staatskanzler 27.4.1945 – 20.12.1945	
Bundespräsident 20.12.1945 – 31.12.1950 (+)	